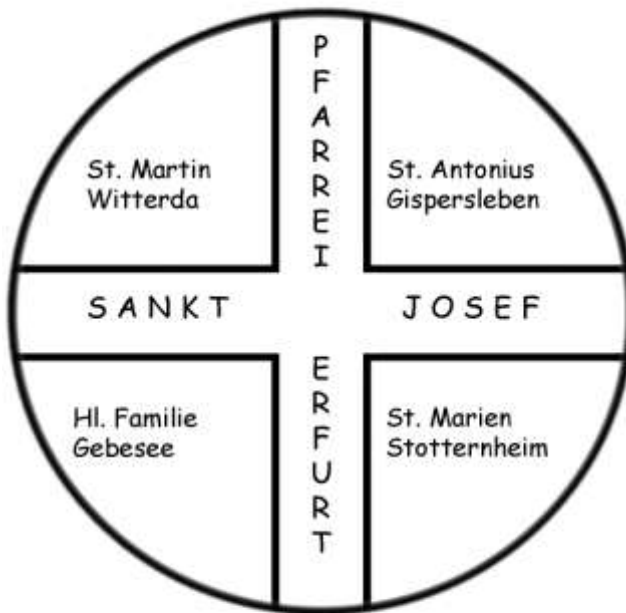




Pfarrbrief Januar/Februar 2014



Jahresplanung der Pfarrei St. Josef 2014

05.03. Aschermittwoch – Beginn der vorösterlichen Bußzeit

20.04. Ostern – Auferstehung Christi

04.05. Patronatsfest St. Josef

11.05. Firmung für unsere Pfarrei in Witterda

18.05. Erstkommunion in St. Josef

**25.05. Feier des Silbernen Priesterjubiläums von
Pfr. Beißwenger in St. Josef**

29.05. Christi Himmelfahrt – Männerwallfahrt zum Klüschen Hagis

01.06. Erstkommunion in Witterda

01.06. Frauenwallfahrt zum Kerbschen Berg (Dingelstädt)

08.06. Pfingsten – Sendung des Hl. Geistes

**15.06. Patronatsfest St. Antonius Gispersleben –
als Pfarrfest**

15.06. Jugendwallfahrt zum Dom

19.06. Fronleichnam – Prozession in Stotternheim

21.06. Kirchweihfest St. Josef (120 Jahre)

22.06. Fronleichnamsfeier mit Prozession in Witterda

21.-25.07. RKW in Witterda

24.07. Kinderwallfahrt zum Dom

25.-29.08. RKW in Gispersleben

31.08. Segnung der Schulanfänger

13.09. Gemeindeausflug

14.09. Kapellenfest in Witterda (Tag des offenen Denkmals)

21.09. Bistumswallfahrt zum Dom

05.10. Erntedankfest

12.10. Kirchweihfest St. Marien Stotternheim

07.- 09.11. Kirmes in Witterda

10./11.11. St. Martin

23.11. Kirchweihfest St. Antonius Gispersleben

25.12. Weihnachten – Geburt Christi

Jesus, wer bist du?

An den schriftlichen Anfängen des christlichen Glaubens stehen im Neuen Testament in den Briefen der Apostel Kurzformeln für Jesus, den Christus. In 2000 Jahren sind auch viele dicke Bücher über ihn entstanden. Wer auch heute einen persönlichen Bezug zu diesem Jesus erfahren möchte, muss sich wie die ersten Christen fragen: Wer ist Jesus für mich? Was bedeutet er mir? Wen sehe ich in ihm? Die 25 Jugendlichen, die sich in unserer Pfarrei auf die Firmung vorbereiten, haben ihre Sicht auf Jesus in die Form von „Elfchen“ gebracht, einer literarischen Form in 11 Worten. Hier einige Beispiele:

**Jesus
leuchtest hell
die richtige Richtung
zeigst mir den Weg
Licht**

**Jesus
du bist
der der uns
alle hier erlösen wird
Amen**

**Jesus
Sohn Gottes
Heiland Retter Verbündeter
Freund Helfer und Erlöser
Jesus**

**Jesus
mein Retter
der richtige Weg
im ganzen Leben mit
dir**

**Retter
Gottes Sohn
Erlöser Vertrauter Helfer
und das alles ist
Jesus**

**Jesus
der Erlöser
die Rettung aller
das Heil der Welt
Christus**

**Jesus
Messias Retter
Brot Wasser Wein
Leben Tod Leiden Freude
Christus**

**Jesus
der Erlöser
der uns beschützt
der immer da ist
Jesus**

**Jesus
Gottes Sohn
am Kreuz gestorben
für uns wieder auferstanden
göttlich**

**Mensch
wie wir
aber ohne Sünde
schenkt uns die Vergebung
Jesus**

Probieren Sie es doch mal selbst, so von Jesus zu sprechen!

**Dieser Tag ist Christus eigen, und das erste Morgenlicht
will von seinem Leben zeugen, das die Todesnacht durchbricht.**

**Wenn wir sein Gedächtnis feiern, Untergang und Auferstehn,
wird sich unsre Zeit erneuern, wird er menschlich mit uns gehen.**

Segne, Herr, den Tag der Tage, dass die Welt dein Kommen spürt.

Löse Mühsal, Streit und Plage, dass für alle Sonntag wird!

Dieser Liedtext findet sich im neuen „Gotteslob“ und bringt etwas, das es bisher nicht im Gesangbuch gab: ein Lied zum Sonntag:

Gottesdienst ist „Unterbrechung“ des Alltags und Hören auf Gottes Melodie. Der Sonntag ist der „Tag der Tage“, an dem wir uns daran erinnern, dass Gott das Zentrum ist. Eine Theologie des Sonntags kann bei der Schöpfungsgeschichte im Alten Testament ansetzen: „Gott sah alles an, was er gemacht hatte. Es war sehr gut. Er ruhte am siebten Tag, nachdem er sein ganzes Werk vollbracht hatte. Und Gott segnete den siebten Tag und erklärte ihn für heilig.“ (Genesis 1,31a; 2,2b-3a).

Tag der Erlösung

Warum aber ist dieser Tag „Christus eigen“? Weil er nicht nur der Tag der Schöpfung, sondern auch der Tag der Erlösung ist. Genau hier setzt das Lied an, beim Tag der Auferstehung. Jeder Sonntag will an den Ostermorgen erinnern, der „die Todesnacht durchbricht“. Wir lesen davon im Buch der Bibel, nun im Neuen Testament. Die erste Strophe dieses Liedes liest aber auch im „Buch der Natur“, denn sogar das „Morgenlicht“ bezeugt Gottes Walten. Insgesamt bedenkt und besingt die erste Strophe die Herkunft des Sonntags aus dem Ereignis der Auferstehung Christi.

Die zweite Strophe nennt die Gegenwart. Wir sind mitten in der Feier und erinnern uns an Christi Leid und Auferstehung. Sein „Gedächtnis“ feiern wir, weil er es so gewollt hat: „Tut dies zu meinem Gedächtnis“. Dabei wird unsere Gegenwart auch zur Gegenwart Christi, denn er geht „menschlich“ mit uns: im menschengewordenen Sohn Gottes, aber auch in den Mitmenschen.

Tag des Segens

Um Zukunft und Vollendung geht es in der dritten Strophe. Der Sonntag ist ein Segen! Aber wir bleiben oftmals hinter seiner Verheißung zurück in „Mühsal, Leid und Plage“. Dennoch ist die Verheißung universal, der ganzen Welt zugesprochen. Nicht nur einige wenige dürfen ausruhen, weil andere für sie arbeiten, selbst am Sonntag. Die sonntägliche Hoffnung heißt, „dass für alle Sonntag wird“.

Der Verfasser ist Peter Gerloff (* 1957), Autor sehr vieler Liedtexte. In diesem Lied geht er einen poetisch-theologischen Sonntagsspaziergang: vom Sonnenaufgang in Gottes Natur (Strophe 1) über die Feier der Erlösung in Kirche und Gottesdienst (Strophe 2) bis zur nicht immer sonntäglichen Welt, die der Geist durchdringen und erneuern will (Strophe 3). (Meinrad Walter)

Gesungen wir der Text auf die Melodie von „Sei gegrüßt, du Gnadenreiche“ (bisher GL 849), so dass wir es auf Anhieb gut mitsingen können.



belebend - besinnlich -
romantisch - humorvoll



Sonntag, 16. Februar 2014

Beginn: 17.30 Uhr

Bildungshaus "St. Ursula", Erfurt

Candlelight Dinner für Paare

Im Rahmen der „Marriage Week“ 2014 laden wir zu
einem besonderen Candlelight Dinner mit Mehrwert ein.

Unser Angebot:

- ♥ Begrüßung mit Sektempfang und Einstimmung
- ♥ Dinner mit Vierecksmenü
- ♥ Zwischen den Gängen Impulse fürs Gespräch zu zweit
- ♥ Segensgebet in der Hauskapelle

Ort/ Anmeldung/ Bezahlung: Bildungshaus St. Ursula

Trammsdorffstraße 29, 99084 Erfurt

Tel.: 0361/ 601 14-0

Email: info@bildungshaus-st-ursula.de

Kosten: 60,00 € pro Paar (Menü incl. Getränke)

Gutscheinkauf möglich (z.B. als Weihnachtsgeschenk)

Ein Angebot der Fokolar- und Schörsstätt-Familienbewegung zur bewussten
Neuentdeckung der besonderen Zweisamkeit in der Ehe

Termine und Veranstaltungen in unseren Gemeinden

Religionsunterricht Grundschule

in Gispersleben, Stotternheim und Walschleben in den Schulen

1./2. Klasse: Dienstag, 15.30 Uhr in St. Josef

4. Klasse: Montag, 15.30 Uhr in St. Josef

Erstkommunionvorbereitung (3. Schuljahr)

Dienstag, 15.30 Uhr in St. Josef

Mittwoch, 16.00 Uhr in St. Martin /Witterda

Ministrantenstunde

Samstag, 11.01. um 10.30 Uhr in Witterda

Montag, 13.01 + 24.02. um 16.30 Uhr in St. Josef

Gottesdienst mit jüngeren Kindern (ab 3 Jahre bis 2. Klasse)

Sonntag, 09.02. um 10.30 Uhr Gemeindehaus St. Josef

Familiengottesdienst (mit und für Schulkinder(n) gestaltet)

Sonntag, 02.02. um 9 Uhr in Witterda + 10.30 Uhr in St. Josef

mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

und Segnung der Kerzen sowie Blasiussegen

**kirchen
laden**

am Dom

Domplatz 25

99084 Erfurt

Tel. 0361 - 2 11 91 19

Inhaberin Ute Banse

www.kirchenladen-erfurt.de



Nach Ihren Wünschen gestalten und beschriften wir festliche Kerzen

Altarkerzen, Festtagskerzen, passende Leuchter, Kerzenverzierungsmaterial, christliche Literatur, Kalender und Karten, christliche Kunst und Devotionalien, klassische und moderne geistliche Musik

Ganzjährig zahlreiche Weihnachtskrippen mit Nachkaufgarantie für 5 Jahre

Öffnungszeiten: Montag - Samstag 10 - 18 Uhr

Gemeindekaffee nach dem Sonntagsgottesdienst

Sonntag, 02.02. + 02.03. nach der Hl. Messe in Witterda

Sonntag, 19.01. + 16.02. nach der Hl. Messe in Gispersleben

Sitzung des Pfarrgemeinderates

Dienstag, 28.01. um 19.30 Uhr in Stotternheim

Sitzung des Filialgemeinderates

Dienstag, 14.01. um 19.00 Uhr in Gispersleben

Dienstag, 14.01. um 19.30 Uhr in Stotternheim

Mittwoch, 15.01. um 19.00 Uhr in Witterda

Chorprobe

Montag, 19.30 Uhr in Gispersleben (Niemöller-Haus/ökum. Chor)

Donnerstag, 19.30 Uhr in St. Josef

Ökumenischer Bibelkreis

Mittwoch, 05.02. um 19.30 Uhr in St. Josef

Elternkreis

Dienstag, 21.01. + 18.02. um 19.30 Uhr in St. Josef

Seniorentreff

Donnerstag, 16.01. + 20.02. um 15 Uhr in St. Marien/Stotternh.
(Beginn mit der Hl. Messe).

Montag, 27.01. um 9.00 Uhr in St. Josef (Beginn mit Hl. Messe).

Mittwoch, 05.02. um 14.45 Uhr in St. Antonius/Gispersleben
(Beginn mit der Hl. Messe)

Mittwoch, 12.02. um 14.30 Uhr in St. Martin/Witterda

Montag, 24.02. um 9.00 Uhr in St. Josef -

Faschingsfeier mit den Gästen aus Hochheim



In ihm sei ´s begonnen,
der Monde und Sonnen
an blauen Gezelten
des Himmels bewegt.
Du, Vater, du rate!
Lenke du und wende!
Herr, dir in die Hände
sei Anfang du Ende,
sei alles gelegt!

*Eduard Mörike
(1804-1875)*

Herausgeber: Kath. Pfarrei St. Josef, Bogenstraße 4a, 99089 Erfurt

www.stjosef-erfurt.de

Pfarrer Dr. Wolfgang Schönefeld

Telefon: 0361 /7312385

Mitarbeiter: Diakon Dr. Jork Artelt, Gemeindereferentin Claudia Pittner

Gemeindereferent Sebastian Braun, Gemeindereferent Alfred Kulle

Für Seelsorgegespräche stehen wir jederzeit bzw. nach Vereinbarung zur Verfügung.

Pfarrkonto: Kto.-Nr. 5000 955 010 - BLZ 370 601 93 - Pax-Bank Erfurt eG

Pfarrbüro St. Josef geöffnet:

E-Mail: st.josef.erfurt@t-online.de

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag: 9.00 – 11.00 Uhr , Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

St. Antonius/Gispersleben: Neustrelitzer Str. 18, 99091 Erfurt

0361 - 7491576

Sprechzeit des Pfarrers am Freitag ab 17.30 Uhr

www.st-antonius-erfurt.de

St. Marien/Stotternheim: Pfarrer-Bartsch-Ring 17 ,99195 Stotternheim

Sprechzeit des Pfarrers am Donnerstag ab 17.30 Uhr

www.kirche-stotternheim.de

St. Martin / Witterda: Kirchberg 64, 99189 Witterda

036201 - 80224

Sprechzeit des Pfarrers am Mittwoch ab 14.30 Uhr

www.pfarrgemeinde-witterda.de

Hl. Familie / Gebesee: Ringlebener Str., 99189 Gebesee

Redaktion: Pfr. Schönefeld, M. Herzberg, U. Pfeifenbring, A. Kulle, S. Braun, E. Dittrich

Der nächste Pfarrbrief erscheint am 02.März 2014